

der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark



Kapernaum und Kornelius

Dezember 2023 / Januar 2024

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

RADDE GRABMALE oHG

STEINMETZMEISTER & BILDHAUER

INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



Ollenhauerstraße 115

13403 Berlin-Reinickendorf

☎ 030 / 412 30 41

Fax 030 / 41 47 45 51

Mobil 0172 - 304 87 13

Ungarnstraße 58

(Schillerpark)

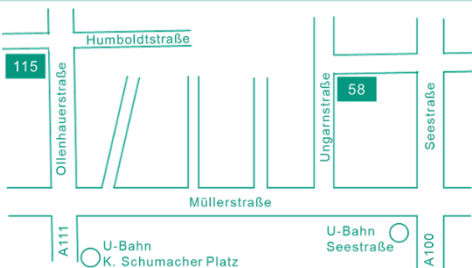
13349 Berlin-Wedding

☎ 030 / 451 51 33

Fax 030 / 451 95 68

Mobil 0172 - 304 87 14

radde@grabmale-berlin.de • www.grabmale-berlin.de



Arno Günther Bestattungen GmbH

Familienbetrieb seit 1975



Müllerstraße 51A - 13349 Berlin

Scharnweberstraße 122 - 13405 Berlin

Tag & Nacht: (030) 452 30 44

Trauer braucht Vertrauen. Wir sind für Sie da!



Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.

Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.



In den Räumen des
ehemaligen Weltladens
gibt es noch
Grußkarten

 **terre des hommes**
Hilfe für Kinder in Not



Seelsorge im Krankenhaus **Wir sind für Sie da**

Charité Campus Virchow: 030 / 450 577 208

seelsorge-cvk@charite.de

DRK Klinik Mitte:

030 / 30 35 64 07

m.graewe@drk-kliniken-berlin.de

Jüdisches Krankenhaus:

030 / 49 94 24 44 – AB besprechen

martina.graewe@jkb-online.de

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"

1. Korinther 16,14

Eine schöne Jahreslosung. Nach einem Jahr, in dem die äußere Wirklichkeit sich geradezu entsetzlich entwickelt hat, mit Krisen im Dauermodus, lauter Gewalt-Konflikten die aus dem scheinbar festen Fundament der gegenwärtigen Weltordnung hervorgekrochen kommen, steht mit der Jahreslosung 2024 etwas über dem neuen Jahr, dass weitaus mehr ist als bloß eine gute Idee.

Den dringenden Hinweis, den Paulus der Gemeinde in Korinth am Ende seines zweiten Briefes an sie auf den Weg gibt, schreibt er in eine Lage hinein, in der interne Konflikte die Regel gewesen sind. Die ersten christlichen Gemeinden haben sich in der Hinsicht von uns Heutigen beruhigender Weise gar nicht so stark unterschieden.

Wörtlich übersetzt steht dort eigentlich noch genauer: "Alles bei euch geschehe in Liebe!" Es geht dabei nicht „bloß“ um's Tun. Auch, wenn der Begriff „Liebe“ innerhalb der Kirche vielleicht ein wenig ausgelutscht erscheint, meint Liebe gar nicht Friede-Freude-Eierkuchen.

Das wusste auch Nikolaus Graf Ludwig von Zinzendorf und Pottendorf, dessen Heimat Herrnhut wir mit einem regionalen Wochenendausflug im Oktober 2024 besuchen werden. Er dichtete in einem Gesangbuchliedvers: „Die Liebe wird uns leiten, den Weg bereiten und mit den Augen deuten auf mancherlei. Ob's etwa Zeit zu streiten, ob Rasttag sei.“ Gemeint ist bei Paulus auch keine mehr oder weniger kurzfristige Emotion und – leider – auch keine erotische Dimension, sondern eine Grundhaltung im Leben. Dir selbst gegenüber, Deinen Mitmenschen gegenüber, Gott gegenüber.

Auch Selbstliebe ist gemeint. Die meisten von uns haben nie gelernt, sich selbst zu lieben. Gelernt haben wir, zu funktionieren. Je mehr Du Dir selber gönnst, desto mehr wirst Du auch anderen gönnen. Je besser Du Dich in Deinen Gründen und Abgründen verstehst und Deine bedingungslose Annahme durch Gott, eben auch mit Deinen dunklen Seiten, für Dich gelten lassen kannst, umso besser wirst Du auch Verständnis für Andere entwickeln.

Das ist die Liebe, von der Paulus schreibt. Eine sehr nachhaltige Existenzweise. Der Liebe als Lebenskompass haben auch andere christliche Theologen sehr viel zugetraut. Sogar, dass sie jegliche andere Notwendigkeit von so etwas wie Ethik zu ersetzen imstande sei. Augustinus von Hippo ging sogar so weit, dass er den Menschen in seiner Gemeinde einmal sagte: „Liebe! Und dann tue, was Du willst.“ So viel hat er der Liebe als Grundhaltung zugetraut, dass er nicht anschließend ein ganzes Regelwerk hinterher schiebt.

Selbstverständlich schwebt, wer in diesem Sinne liebt, nicht ständig auf rosa Wolken durchs Leben. „Leiden wollen kommt von Liebe. Nicht leiden wollen kommt von mangelnder Liebe“ hat im Hochmittelalter der deutsche Mystiker, Meister Eckhart, diagnostiziert.

Dass wir alle ein in diesem umfassenden Sinne Liebe-volles Jahr 2024 erleben, wünsche ich uns allen und unserer Gemeinde.

Ihr
Alexander Tschernig

Aus dem Gemeindegemeinderat

Liebe Gemeinde,

traditionell im November tagten der Gemeindegemeinderat und der Gemeindebeirat in einer gemeinsamen Sitzung. Auch wenn der Beirat nur in kleiner Besetzung kommen konnte (Herbstferien), können sich die Ergebnisse sehen lassen. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit. Neben dem Austausch einiger aktueller Informationen war das wichtigste Thema die Veranstaltung „Gemeinsam in den Advent“, darauf dürfen Sie sich wirklich freuen. ansonsten gibt es nur einen sehr kurzen Bericht.

Gemeindebüro und MitarbeiterInnen haben einen ersten Entwurf für die Jahresplanung 2024 vorgelegt, den werden wir weiterentwickeln und wo immer es möglich ist, auch in und mit der Region koordinieren.

Unsere Läuteordnung wird leicht verändert: sonntags entfällt das automatische Läuten um 12.00 Uhr und 18.00 Uhr und spätestens zum 2. Advent werden auch die Bilder in unserer Kirche abgenommen werden. Sie wandern weiter nach Nordrhein-Westfalen.

Nun bleibt mir noch, Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024 zu wünschen.

Herzlichst *Barbara Simon*

Bibel und Welt

Wir treffen uns in der Regel am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Sie sind herzlich eingeladen.



Pixabay.com

Dienstag, 05. Dezember 2023 – „Advent“

– mit Dagmar Tilsch –



Quelle: Wir sagen euch an ...
Hausbuch zur Advents- und
Weihnachtszeit. Kösel-Verlag

Drei Heilige spielen auch in unserem protestantisch begangenen Advent eine Rolle, haben ihre eigenen Tage darin: die hl. Barbara am 04.12., der hl. Nikolaus am 06.12. und die hl. Lucia (auch Luzia). Barbara und Nikolaus mit dem 04. und 06. Dezember legen sich als Thema-Figuren für Bibel und Welt am ersten Dienstag im Monat gelegentlich sehr nahe, Lucia am 13. Dezember jedoch nie.

Dabei ist sie es, deren Gestalt in besonderer Weise mit dem Licht verbunden ist – dem adventlichen und dann weihnachtlichen Licht in der Zeit der tiefsten Dunkelheit.

Darum soll sie in diesem Jahr einmal zur Sprache und zu Ehren kommen in unserem adventlichen Zusammensein.

Dienstag, 09. Januar 2024 – „Die Zeit“

– mit Thilo Haack –

Immer wenn ein Jahr zu Ende geht, gehen unsere Gedanken über zum Verrinnen der Zeit. Schon wieder ist ein Jahr vergangen! Wie schnell das geht, dass unsere Jahre dahinfließen.

Was war gewesen in 2023?

Was wird kommen in 2024?

Womit habe ich meine Zeit zugebracht?

War es gute Zeit oder verschwendete Zeit?



Kostbar ist unsere Zeit und wir sollen sie auch so behandeln und mit ihr handeln. Paulus hat einmal seine Gemeinde gemahnt: Kauft die Zeit aus!

Um unsere Zeit geht es da, um unsere einmalige Gelegenheit zu sein. Das ist ein sehr ernster Gedanke. Aber wie sollen wir urteilen über die Qualität unserer Zeit? Oder anders gefragt, was macht es, dass unsere Zeit eine gute Qualität bekommt? Darüber nachzudenken lade ich Sie an diesem Nachmittag ein.

Dienstag, 06. Februar 2024 – „Humor und Religion- verträgt sich das?“

– mit Judith Brock –

Bei Scherzen mit religiösem Hintergrund fühlen sich viele gläubige Menschen angegriffen.

Wie steht es grundsätzlich um den Humor in den Weltreligionen?

Wir freuen uns auf einen humorvollen Nachmittag.



Quelle: Stalder Noel,
www.illuminateuren.com

Weihnachtsmarktbesuch am 2. Advent



Leider gab es in diesem Jahr keine traditionelle Gänsefahrt. Damit wir dennoch adventlich zusammen unterwegs sein können, wollen wir am 10.12.2023 gemeinsam den Weddinger Weihnachtsmarkt auf dem Leopoldplatz besuchen.

Nach den Gottesdiensten in unseren Gemeinden gibt es die Möglichkeit, sich bis 13.30 Uhr vor dem Gemeindehaus der Nazarethgemeinde in der Nazarethkirchstr.50 zu treffen. Bitte sich hierfür bis 07.12. in den Gemeindebüros anmelden, damit wir wissen, dass wir auf Sie warten müssen.

Neben vielen schönen adventlichen Kunstständen gibt es auf dem Markt auch etwas zu Essen und zu Trinken. *Markus Steinmeyer* freut sich auf Sie und Euch!

Aufstehen gegen Terror, Hass und Antisemitismus



Kapernaum-Mitglieder bei der Solidaritätsdemo für Israel am 22.10.23

Im Anschluss an der Nachbesprechung der Sonntagspredigt sammelte sich eine Gruppe von sechs Gottesdienstteilnehmer*innen, die zur Demonstration am Brandenburger Tor wollten. Ein breites Bündnis aller demokratischen Parteien im Bundestag, den Gewerkschaften, Arbeitgebern, Verbänden, der beiden großen Kirchen und andere hatte dazu aufgerufen.

Wir waren eine viertel Stunde vor der Eröffnung der Redezeit vor der Redetribüne angekommen. Zunächst waren es nur einige Tausend Besucher da, aber das änderte sich recht schnell, als die ersten Redner sprachen. Zunächst sprach der Präsident der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Volker Beck unseren Schrecken an, den wir angesichts des terroristischen Überfalls am 07.10.23 der Hamas mit über 1400 Toten verspüren. Unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte: „Der Schutz jüdischen Lebens ist Staatsaufgabe – und er ist Bürgerpflicht. Ich bitte alle Menschen in diesem Land, diese Bürgerpflicht anzunehmen.“ Er betonte aber auch die Notwendigkeit für humanitäre Hilfe für die palästinensische Bevölkerung.

Der israelische Botschafter Ron Prosor forderte unter starkem Beifall, „Null Toleranz“ für jede Form des Antisemitismus. Am meisten hat mich wohl bewegt das Geburtstagslied „Happy Birthday to you“ von einer jungen israelischen Frau für ihre von der Hamas verschleppten Schwester. Sie bat uns, das Publikum, dieses Lied gemeinsam zu singen, denn ihre Schwester hatte an dem Tag Geburtstag – was wir dann auch taten. „85 Jahre, nachdem meine Großmutter aus Deutschland geflohen ist, bitte ich Sie um Ihre Hilfe.“ Anschließend schilderte ein junger Israeli, dass seine Frau und beide Kinder von der Hamas gekidnappt wurden und rief Ihnen von der Kundgebung aus zu: „Haltet durch – euer Vater liebt euch, unsere Liebe wird gewinnen“.

Unsere Gruppe ist dann etwa um vier Uhr wieder mit der U-Bahn zurück gefahren. Vielleicht hat es ja genützt!?

Detlef Wiethüchter

Zum Titelblatt

„Frieden in der Welt“ ist wohl der zurzeit am häufigsten geäußerte Wunsch. Gerade zur Weihnachtszeit verstärkt sich dieses Gefühl umso mehr.

In den letzten Tagen wurde ich von vielen erinnert, an die Ereignisse des I. Weltkrieges, als in der Weihnachtsnacht 1914 die Waffen ruhten

Wir bitten um Frieden.

Barbara Simon



Gemeinsam in den Advent im Hof und in der Kirche

**Kaffee und Kuchen - Weihnachtliche Musik
Basteleien für die Kinder
Tombola und Verkauf
Glühwein und Bratwurst im Hof
und vieles andere mehr**

Programm

14.00 Uhr	Weihnachtliche Bläsermusik
14.30 Uhr	– für Kinder – Adventliche Aktivitäten mit Frau Mo
15.00 Uhr	Amerikanische Weihnacht mit dem Flötenkreis
16.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen mit der Kantorei
17.00 Uhr	Klavier – zwei- und vierhändig
18.00 Uhr	Musikalischer Ausklang mit den Kapernaum-Singers

KuKiK – Kaffeetrinken und Kultur in Kapernaum



Montag, 04. Dezember 2023, 15.00 Uhr
Saal der Kapernaum-Gemeinde

„Adventskaffee“



Auch in diesem Jahr möchten wir die Adventszeit zusammen feiern und Sie zum gemütlichen Adventskaffee einladen: zu duftenden, selbstgebackenen Waffeln und Weihnachtsgebäck lauschen wir adventlichen Geschichten und Gedichten und begegnen uns bei Musik und anderen geselligen Beiträgen.

Jede:r ist willkommen, wir freuen uns auf Sie/Euch!
Bitte nicht das Anmelden im Büro vergessen.

Markus Steinmeyer und das KuKiK-Team

Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Im viel zu kurzen Advent findet im Dezember leider kein Gesprächskreis statt.

Nächster Termin: **Mittwoch, 17. Januar 2024, 19.00 Uhr**
im Saal

Wir sprechen aus aktuellem Anlass
über das Buch von
Omri Boehm,
Radikaler Universalismus.
Jenseits von Identität, 2022

Ist der Universalismus, eine selbstverständliche Wahrheit
über die Gleichheit aller Menschen, heute noch zu retten?

Ja, aber wir müssen zurück zu seinem Ursprung: Erst wenn wir den humanistischen Appell der biblischen Propheten und Immanuel Kants wirklich verstehen, können wir Ungerechtigkeit kompromisslos bekämpfen – im Namen des radikalen Universalismus, nicht in dem der Identität. Mit „Radikaler Universalismus“ liefert Omri Boehm mehr als eine Neuinterpretation, er revolutioniert unser grundlegendes Verständnis von dem, was Universalismus eigentlich ist. Dabei beruft er sich auf Kant und seine oft missverstandene Wiederbelebung des ethischen Monotheismus der jüdischen Propheten. Ein kühner Entwurf, der in seiner Furchtlosigkeit einen Ausweg aus der festgefahrenen Identitätsdebatte eröffnet.

Sein Buch werden wir ausgiebig anschauen und besprechen. Kopien bzw. Scans können im Gemeindebüro abgeholt oder zugemailt werden.

Ihr Alexander Tschernig



Weihnachtskonzert

Durante Magnificat B-Dur,
Corelli Weihnachtskonzert
sowie Chorsätze zur Weihnachtszeit

Kantorei an Kapernaum
Leitung: Gesine Hagemann
Capella Vitalis Berlin
Leitung: Almut Schlicker

3. Advent
17. Dezember 2023
17.00 Uhr



Eintritt: 10 Euro, Ermäßigung möglich
Eintrittskarten: im Gemeindebüro oder bei Frau Hagemann

Rückblick auf den Reformationsgottesdienst

Die Region hatte eingeladen zum gemeinschaftlichen Gottesdienst in der alten Nazarethkirche, an der noch immer umgebaut und renoviert wird – „das Leben bleibt eine Baustelle“.

Trotz wahrhaft schlechten Wetters haben sich aus den Gemeinden Menschen auf den Weg gemacht und konnten teilhaben an der besonderen Atmosphäre – so schrieb mir ein Chormitglied -, die dieser Raum an diesem Abend mit sich brachte.



Elektrizität gab es nur als Baustrom, für eine spärliche Beleuchtung in der Apsis und für das Keyboard.

Pfrn. Judith Brock und Pfr. Alexander Tschernig legten in einer Dialogpredigt die Seligpreisungen der Bergpredigt aus und brachten sie in einen Kontext mit dem Leben in unserer Zeit und mit immerwährenden Neu- und Umbauten darin.

Für das Fürbittengebet wurden die Bitten der anwesenden Gemeinde während des Gottesdienstes eingesammelt und von beiden vorgetragen. Vor allem der Wunsch nach Frieden prägte das Gebet.

Die musikalische Ausgestaltung lag beim Chor der Evangeliumsgemeinde aus Reinickendorf unter der Leitung von Jakob Schaefer.



Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Kirchenschiff die Möglichkeit, bei einem heißen Tee ins Gespräch zu kommen.

Es war ein eindrucksvoller Gottesdienst und ein schöner Abend – so habe ich das von vielen gehört. Danke an alle OrganisatorInnen und Mitwirkenden.

Barbara Simon

Fotos – unter erschwerten Bedingungen 😊:
Hyeong-Gyoo Park, Sarah Schattkowsky und Fritz

Herbei, o ihr Gläubigen

Zum Geburtstag von Otfried Preußler:
Weihnachtliche Orgelmusik mit Lesung

„Vom wahren, vom wirklichen Bethlehem“



Gesine Hagemann, Orgel
Thomas Suckow, Lesung

Sonntag
14. Januar 2024
17.00 Uhr

Eintritt frei

Die Geschichte vom Herrn k.k. Bezirksschulinspektor Richter aus Reichenberg, vom Herrn Oberlehrer Tschiedel und dessen Nieder-Berzdorfer Schulkindern sowie von einer denkwürdigen Unterrichtsstunde in der deutschen Sprachlehre.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr

Seestr.

Thomas Wille

Kantorei

Di 19.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kinderchor

Do 14.30 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr

Seestr.

Johannes Pangritz und
Karin Hillmer

Jam Session

jeden dritten Fr im Monat
um 20.00 Uhr

Seestr.

Alexander Tschernig und
Markus Steinmeyer

Weddinger Puppenwerkstatt

Di 10.00 – 13.00 Uhr

Seestr.

Roswitha Lucas
Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr

Seestr.

Team

Spieleunde

jeden zweiten und vierten Fr im Monat
um 14.00 Uhr

Seestr.

Sabine Tillack
452 31 91

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Bedürftige
Di, entsprechend Veröffentlichung

Seestr.

Lutz Krause,
Markus Steinmeyer
und Team

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen, bitte
bei Markus Maaß erfragen.

Seestr.

Markus Maaß und Team
Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst,
nach Ankündigung

Seestr.

Markus Maaß und Team

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat
alle zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer

Taizégebete

jeden zweiten Mi im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Malkreis

jeden ersten und dritten Fr im Monat
Fr 11.00 – 14.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Junger Kreis

jeden ersten und dritten Di im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Alexander Steinfeldt
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

jeden zweiten und vierten Di im Monat
um 17.30 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Bibel und Welt

in der Regel jeden ersten Di im Monat
um 17.00 Uhr

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Jeden dritten Samstag im Monat
um 19.00 Uhr
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfirmand*innenunterricht

Do 17.00 – 18.30 Uhr

Badstr. 50

Pfarrteam aus
Wedding-Gesundbrunnen

Blaukreuzgesprächsgruppe

Für Suchtkranke, Gefährdete und
Angehörige
Mi 19.00 Uhr

Brienzer Str.

Roman Grüttner
Tel. 0172 385 20 34

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastor William Darkwa

World Healers Berlin

Gottesdienst
Jeden dritten Samstag im Monat
um 17.00
jeden Sonntag
um 12.00 Uhr

Brienzer Str.

Pastorin Rebecca Njambi

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Dezember 2023

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
03. Dezember 2023 1. Advent	9.30 Uhr	♪	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
10. Dezember 2023 2. Advent	9.30 Uhr		Korneliuskirche Peter Tiedt
17. Dezember 2023 3. Advent	9.30 Uhr	N	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
24. Dezember 2023 Heiligabend	14.30 Uhr 17.00 Uhr	F ♪	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky Sarah Schattkowsky
25. Dezember 2023 1. Weihnachtstag	17.00 Uhr		Korneliuskirche für die Region Sarah Schattkowsky
26. Dezember 2023 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr	E	Kapernaumkirche für die Region „In der Weihnachtsstube“ Dagmar Tilsch
31. Dezember 2023 Altjahresabend	18.00 Uhr		Kapernaumkirche für die Region Gertrud Heublein

Gottesdienst mit A – Abendmahl N –anschließendes Nachgespräch
Klingend mit: B – Bläserkreis C – Chor/Kantorei E – Flötenensemble



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn	
03. Dezember 2023 1. Advent	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig
	11.00 Uhr	T	Kapernaumkirche Gertrud Heublein
10. Dezember 2023 2. Advent	11.00 Uhr	A	Kapernaumkirche Helmut Blanck
17. Dezember 2023 3. Advent	11.00 Uhr	K	Kapernaumkirche Anke von Eckstaedt
24. Dezember 2023 Heiligabend	15.00 Uhr	Kr	Kapernaumkirche Markus Maaß/ Dagmar Tilsch
	17.00 Uhr	B	Dagmar Tilsch
	23.00 Uhr	C	Alexander Tschernig
25. Dezember 2023 1. Weihnachtstag	17.00 Uhr		Korneliuskirche für die Region Sarah Schattkowsky
26. Dezember 2023 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr	E	Kapernaumkirche für die Region „In der Weihnachtsstube“ Dagmar Tilsch
31. Dezember 2023 Altjahresabend	18.00 Uhr		Kapernaumkirche für die Region Gertrud Heublein

T – Taufe Kr – Krippenspiel und als F – Familiengottesdienst

K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers – Andere

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Januar 2024
Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Mk 2,22



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn	
01. Januar 2024 Neujahrstag	15.00 Uhr	Osterkirche für die Region Thilo Haak	
07. Januar 2024 1. Sonntag nach Epiphantias	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
14. Januar 2024 2. Sonntag nach Epiphantias	09.30 Uhr		Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
21. Januar 2024 3. Sonntag nach Epiphantias	09.30 Uhr	N	Korneliuskirche Judith Brock
28. Januar 2024 Letzter Sonntag nach Epiphantias	09.30 Uhr	N	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
04. Februar 2024 Sexagesimae	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky

Gottesdienst mit A – Abendmahl N –anschließendes Nachgespräch
Klingend mit: B – Bläserkreis C – Chor/Kantorei E – Flötenensemble



Datum	Zeit	Ort / PredigerIn
01. Januar 2024 Neujahrstag	15.00 Uhr	Osterkirche für die Region Thilo Haak
07. Januar 2024 1. Sonntag nach Epiphanias	09.30 Uhr	A Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Gertrud Heublein
14. Januar 2024 2. Sonntag nach Epiphanias	11.00 Uhr	T A Kapernaumkirche Alexander Tschernig
21. Januar 2024 3. Sonntag nach Epiphanias	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Helmut Blanck
28. Januar 2024 Letzter Sonntag nach Epiphanias	11.00 Uhr	T Kapernaumkirche Alexander Tschernig
04. Februar 2024 Sexagesimae	09.30 Uhr	A Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig
	11.00 Uhr	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch

T – Taufe und als F – Familiengottesdienst
K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers 🎵 – Andere

Freud und Leid vom 16. Oktober bis 15. November 2023

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

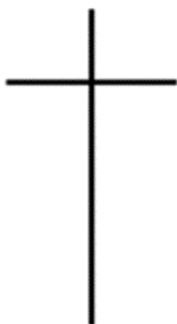
Carl T. (78)
Joachim N. (96)
Apollonia K. (90)



Nachruf

Die Gemeinden Kapernaum und Kornelius trauern um

Clemens Kochler



Er wurde fast 74 Jahre alt und verstarb am 17. September 2023 nach langer, schwerer Krankheit

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter war Clemens Kochler einer der ersten, die sich in der Kapernaum-Gemeinde für das Projekt Laib und Seele einsetzten. Später übernahm er als Übungsleiter die sportlichen Aktivitäten in beiden Gemeinden.

Die Gemeinden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und seinen weiteren Angehörigen.

Gruß



Liebe Gemeinde,

fast ein ganzes Jahr tagt nun der Bevollmächtigtenausschuss und hat sich in der November-Sitzung wieder mit den aktuellen Baumaßnahmen beschäftigt.

Die sogenannte Interims-Lösung für die Kita ist nun endlich auch vom TÜV abgenommen und einsatzbereit. Auch unsere neuen Müllboxen im Durchgang zum Hof stehen bereit.

Außerdem wird schon viel früher als gedacht der Beton auf unserem Kirchvorplatz abgedeckt werden. Die Bagger sind bereits an der Arbeit, da frühzeitig an unseren Stromleitungen gearbeitet werden muss. Die ganze Einfahrt wird dann als Übergangslösung für die gesamte Bauzeit mit Schotter aufgefüllt werden. Damit auch Kinderwagen und Rollatoren gut vorankommen, werden Teer-Zugangswege entstehen. Wir hoffen, dass sich die Unannehmlichkeiten in Grenzen halten und bitten Sie um besondere Vorsicht solange die Bauarbeiten dort laufen.

Das Gemeindehaus ist zum jetzigen Zeitpunkt fast vollständig abgerissen und wir hoffen, dass zeitnah die eingemauerte Zeitkapsel zu Tage tritt. Außerdem werden einige Bäume demnächst weichen müssen. Zeitnah sollen auch unsere Bäume im Hof beschnitten werden. Wir werden Sie über alles Weitere wie immer informieren.

Auch die Bemühungen des BVAs für Glocken und Glockenturm gehen weiter. Erste Gespräche wurden mit den Architekten bereits geführt und wir bekommen Hilfe vom Kirchenkreis was Fördermittelberatung und Idee für ein Fundraising betrifft. Einige Spenden für die zukünftigen Glocken sind sogar schon bei uns eingegangen. Wenn Sie Lust haben, dieses Projekt zu unterstützen, dann informieren Sie sich gerne über das Gemeindebüro.

Im Oktober tagte auch die Synode des Kirchenkreises. Der kreiskirchliche Haushalt wurde beschlossen und einige Ämter wurden neu besetzt. Zurzeit fehlt der Korneliusgemeinde noch ein oder eine stellvertretende Synodale:r. Wer Lust hat, sich auf der Synode (2x im Jahr) für die Gemeinde im Kirchenkreis zu engagieren, der kann sich gerne im Gemeindebüro melden.

Außerdem gehen die Planungen für die Advents- und Weihnachtszeit voran. Über das, was wir zusammen vorhaben, können Sie sich auf den folgenden Seiten informieren.

Und der BVA hat auch bereits in das kommende Jahr geblickt. Wir wollen wieder einige Konzerte und evtl. eine Ausstellung in die Korneliuskirche holen. Außerdem sollen auch die liebgewonnenen Projekte und Veranstaltungen wieder stattfinden. Auch darüber halten wir Sie natürlich auf dem Laufenden.

Im Namen des gesamten BVAs wünsche ich Ihnen eine frohe Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Sarah Schattkowsky



Während auf unserer Seite 3 die Jahreslosung mit Worten interpretiert wurde, finden Sie hier eine bildliche Darstellung der Künstlerin Stefanie Bahlinger. Der Birnbach Verlag stellt diese Grafik kostenlos zur Verfügung und bietet daneben diverse Dinge wie Kalender oder Kerzen mit diesem Motiv an.

Rückblick: Rundgang der Erinnerung

Dieser Rundgang war ein besonderer. Der Überfall der Hamas am 07.10.2023 auf Israel ist ein weltpolitisches großes, furchtbares Ereignis. Aus diesem Grund haben wir den Rundgang der Erinnerung wieder bei der Polizei angemeldet und sind von drei uniformierten Polizisten begleitet worden. Das gab vielen der fast 70 Anwesenden des Rundganges Sicherheit. Außerdem hatte sich der RBB angesagt, der für die Berliner Abendschau einen Kurzbeitrag gefilmt hatten.

In diesem Jahr putzten wir 21 Stolpersteine. Wir legten Blumen nieder, Nachbarn lasen die Biographie vor, entzündeten eine Kerze und wir alle hielten inne.



Fotos: Andrea Delitz

Fast vier Stunden ging der Rundgang der Erinnerung. Es gab für jeden Stolperstein eine Zeitangabe, so dass Nachbarn ganz gezielt zu einem bestimmten Stolperstein kommen konnten. Von dieser Möglichkeit machten nicht viele Anwohnenden Gebrauch. Gegen 17.00 Uhr kehrten wir als kleine Gruppe noch bei der Kornelius Gemeinde ein und wärmten uns mit heißem Kaffee.

Kaum zu Hause wurde deutlich, dass ein Teil des Gedenk-Arrangements bereits gezielt zerstört wurde. Nur bei zwei Stolpersteinen sieht es noch fast so aus wie wir es Sonnabend verlassen haben.

Für mich unverständlich. Sind die Menschen, für die diese Gedenksteine verlegt wurden, aufgrund ihrer religiösen, politischen Haltung, aufgrund ihres Geschlechts und Herkunft, genau dafür in Zwangslager verbracht und oft ermordet worden. Es traf sehr viele Menschen jüdischen Glaubens, politisch Andersdenkende, Homosexuelle, Sinti und Roma, behinderte Menschen, politische Widersacher, Menschen unterschiedlichster Glaubensrichtungen, Menschen, die anderen Menschen geholfen haben, dass sie sich verstecken konnten, zu essen hatten, dadurch eine Chance hatten zu überleben.



Erst vor kurzem sind 11 weitere Gedenksteine in der Londoner Straße verlegt worden. Diese früheren Nachbarn sind alle ins Zwangslager Marzahn gebracht worden und viele von ihnen in Auschwitz-Birkenau ermordet worden. Im Frühjahr 2024 wird ein zwölfter Gedenkstein verlegt werden.

Aus diesem Grund haben wir die Gedenkstätte Zwangslager Marzahn am 16. November besucht. Um uns gemeinschaftlich zu erinnern.

Ihre Andrea Delitz

Lebendiger Adventskalender



LEBENDIGER ADVENTSKALENDER IM PARKVIERTEL

Wir laden Sie herzlich zu unseren Angeboten im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ ein!



02.12.	Adventsmarkt im Vereinsheim und Garten der KGA Freudental	15.00 – 19.00 Uhr
--------	---	-------------------

03.12.	1. Adventsgottesdienst	9.30 Uhr
--------	------------------------	----------

09.12.	Bratapfel zusammen zubereiten	14.00 – 18.00 Uhr
--------	-------------------------------	-------------------

10.12.	2. Adventsgottesdienst	9.30 Uhr
--------	------------------------	----------

10.12	2. Advent Adventsliedersingen	15.00 – 17.00 Uhr
-------	----------------------------------	-------------------



11.12	Punsch und Glühwein am Feuer	18.00 Uhr
-------	------------------------------	-----------

13. 12	Sternebasteln Nachbarschaftstreff lädt ein	15.00 - 17.00 Uhr
--------	---	-------------------



16.12.	Adventskonzert	18.00 Uhr
--------	----------------	-----------



17.12.	1. Adventsgottesdienst Adventskaffee	9.30 Uhr 15.00 – 17.00 Uhr
--------	---	-------------------------------



24.12.	4. Advent + Heiligabend	14.30 Uhr 17.00 Uhr
--------	-------------------------	------------------------

Weitere Informationen unter: korneliusgemeinde@t-online.de

Wir singen wieder!!

Adventssingen

Sonntag
10. Dez 2023
15:00 Uhr
Korneliuskirche



Wir laden Sie ganz herzlich
zu unserem traditionellen Adventssingen
am 2. Advent ein.
Zusammen singen, Plätzchen, Glühwein
und Beisammensein.

Adventskalender to go



Und nicht vergessen – Man ist nie zu alt
für einen Adventskalender!!

Ab dem 01. Dezember finden Sie wieder
jeden Tag ein Adventskalender-Tütchen
mit einer kleinen Überraschung für Sie an
unserer Kirchentür.

Kommen Sie vorbei!

Adventsmarkt

der Ev. Kornelius Kirchengemeinde
Wir laden Sie herzlich dazu ein!

am 02. Dezember 2023

Von 15.00 – 19.00 Uhr

im Vereinsheim und Garten
der KGA Freudental e.V.
Dubliner Straße 61

Bücher & Schallplatten

Basteln

Glühwein & Punsch

Waffeln & Kakao

Wurst vom Grill

Live Musik & Singen

Adventsgeschichten

16.00 Uhr

Live Musik SpreeBlech

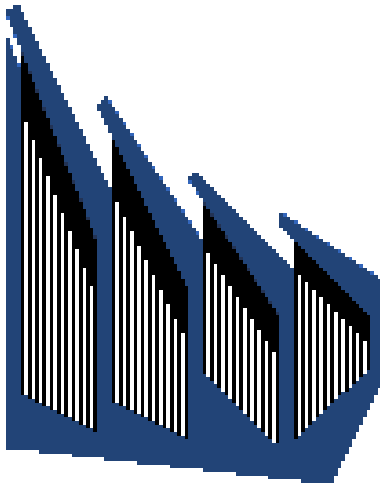
17.00 Uhr

Gemeinschaftliches Singen

Noble et élégant

Orgelwerke von Jean François Dandrieu
(1682–1738)

Korneliuskirche
Sonabend, 16. Dezember 2023
18.00 Uhr

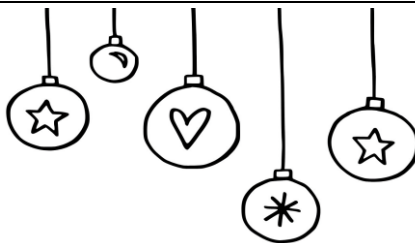


An der Jann-Orgel spielt Andreas Nolda.

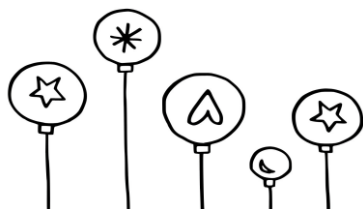
Eintritt frei.
Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Advent und Weihnachten im Überblick

Advent und Weihnachten in Kornelius



Samstag	02. Dezember	Kornelius-Adventsmarkt	15.00-19.00
Sonntag	03. Dezember	Gottesdienst am 1. Advent mit Solomusik	9.30
Samstag	09. Dezember	Gemeinsames Bratapfelbacken	14.00-18.00
Sonntag	10. Dezember	Gottesdienst am 2. Advent	9.30
Sonntag	10. Dezember	Gemeinsames Singen am 2. Advent	15.00-17.00
Montag	11. Dezember	Punsch und Glühwein am Feuer	18.00
Mittwoch	13. Dezember	Sternebasteln mit dem Nach- barschaftstreff	15.00
Samstag	16. Dezember	Orgelkonzert im Advent mit Andreas Nolda	18.00
Sonntag	17. Dezember	Gottesdienst am 3. Advent	9.30
Sonntag	17. Dezember	Adventskaffee	15.00-17.00
Sonntag	24. Dezember	Familiengottesdienst an Heilig Abend	14.30
Sonntag	24. Dezember	Christvesper an Heilig Abend mit Bläserensemble und Orgel	17.00
Montag	25. Dezember	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag	17.00
Sonntag	07. Januar	Gottesdienst zu Epiphanias mit Abendmahl	9.30



Wir wünschen Ihnen allen
eine frohe und friedvolle
Advents- und Weihnachtszeit!

Einladung zur Gesprächsrunde

Glaube, Gott und Grauburgunder – eine theologisch-philosophische Gesprächsrunde

**Am 19. Dezember 2023 und 16. Januar 2024, um 19.00 Uhr
im Foyer der Korneliuskirche**



Wir laden Sie herzlich zu einer geselligen Gesprächsrunde über Gott und die Welt bei einem Gläschen Grauburgunder ein.

*Wir treffen uns an jedem 3. Dienstag im Monat
von 19.00 – 20.30 Uhr im Foyer der Korneliuskirche.*

Angebot im Januar

Teppichcurling

ist eine aus Skandinavien stammende Sportart, die von Jung und Alt gespielt wird. Es stärkt das Wohlbefinden, fördert das Miteinander und bringt Schwung in den Alltag. Die Regeln sind rasch erlernt und macht vor allem: Spaß!

Machen Sie mit! Wir bauen eine neue Gruppe auf und sind im Moment bis zu sieben Spieler:innen unterschiedlichen Alters



Wann

**Mittwoch, 17. Januar 2024
16.00 – 18.00 Uhr**

Wo

Ev. Kornelius Gemeinde
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Raum: Empore

Weitere Infos

Andrea Delitz | Gemeindegearbeit
Telefon: 030 – 452 10 54
E-Mail: delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Angebote im Januar

Das Müll Museum Soldiner Kiez, eröffnet am 15. März 2019, gibt dem sogenannten Müllproblem im Weddinger Bezirk in Berlin einen permanenten Ort zum Austausch. Kunstwerke lokaler Künstler*innen erzählen die Kiezgeschichte von den politischen Säuberungen in den 1930er Jahren bis in die Gegenwart.



Wir besuchen diesen einzigartigen, besonderen Ort!

Wann **Donnerstag, 11. Januar 2024, 10.00 Uhr**

Treffpunkt **Ev. Kornelius Gemeinde**
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Weitere Infos Andrea Delitz | Gemeindearbeit
eMail: delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Frühstück am Montag



Alle sind hier herzlich willkommen – bringen Sie gerne auch Freunde mit. Es bietet sich für Sie die ideale Gelegenheit Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und einen netten Vormittag in Gemeinschaft zu erleben. Wir probieren einiges aus: wir frühstücken mal ganz klassisch oder auch vegan.

Wann **Montag, 08., 15., 22. und 29. Januar 2024**
9.00 – 11.00 Uhr

Wo **Ev. Kornelius Gemeinde**
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kosten wir bitten um eine Kostenbeteiligung von 4,00 €
pro Person und Termin

Anmeldung erbeten bis donnerstags
eMail: delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kornelius Gemeinde

Gemeinsam Frühstücken

Mo 09.00 – 11.00
Anmeldung bis Do

Andrea Delitz

Kirche
Kostenbeteiligung: 4,00 €

Büchertisch

Mo 10.00 – 15.00 Uhr
Mi 12.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz
vor der Kirche,
wetterbedingt

Gesprächsrunde

„Glaube, Gott und Grauburgunder“
dritter Di im Monat
19.00 – 20.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Kirche/Foyer

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Christel Dannenberg
Kirche

Trauergruppe

Mi 15.00 – 17.00 Uhr
alle zwei Wochen
Bitte nehmen Sie vor einem Kommen
mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike Krafcheck
Tel.: 0157 50 40 85 58
Kirche

Nachbarschaftstreff

Mi 15.00 – 17.00 Uhr
Zweiter und vierter Mi im Monat

Team
Allerbeste Nachbarschaft
Kirche

Curling

Dritter Mi im Monat
um 16.00 – 18.00 (Okt. – Mär.)

Andrea Delitz
Empore

Seniorenchor

Do 14.00 – 15.30 Uhr

Hyeong-Gyoo Park
Kirche

Konfirmand*innenunterricht

Do 17.00 – 18.30 Uhr

Pfarrteam aus Wedding-Gesundbrunnen
Badstraße 50

Kinderkirche

Fr 09.30 – 11.00 Uhr
alle zwei Wochen

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Kirche

Nachgespräch

Jeder dritte und vierte So
nach dem Gottesdienst

Kirchdienst
Kirche

Stadtspaziergang

monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung

Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de

Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon und Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Februar 2024
Freitag, 05. Januar 2024

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 - BIC: BELADEBEXXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 BIC: BELADEBEXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.



BERLINER Beerdigungsinstitut

- » kostenfreie Hausbesuche
- » Best-Preis-Garantie
- » in Berlin, Potsdam und Umland
- » viele Bestattungsarten möglich

0800 000 16 96 kostenfreier 24-Std-Notruf Mo-So

Zentrales Verwaltungsbüro: (030) 4 39 72 07-70

www.berliner-beerdigungsinstitut.de



**Wir haben noch Platz für Ihre Werbung. Hier könnte sie stehen.
Auskunft geben die Gemeindebüros der beiden Gemeinden.**

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95
Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr,
Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Winter, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Jens Krause, Tel. 70 71 51 80 / 453 83 35

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10
Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr,
Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Gemeindehaus

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Geschäftsführung

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Tel. 452 10 54

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss

Vorsitz: Pfrn. Sarah Schattkowsky
Stellvertreterin: Christel Dannenberg